

Enge Verbundenheit



Das erfolgreiche Gewinner-Duo im Kreise der Laudatoren: Dr. Martin Georg Steinhart und Dr. Christoph Böhme (3. u. 4.v.l.) mit (v.l.) IHK-Vize Dr. Ruprecht Bartd, Uni-Präsident Prof. Dr. Volker Nienhaus und IHK-Präsident Dr. Martin Viessmann.

Foto: WR/WN

In seiner Begrüßungsrede im Winnacker-Haus der Universität Marburg zur feierlichen Verleihung des Wissenschaftspreis der IHK Kassel 2003 unterstrich IHK-Präsident Dr. Martin Viessmann die „enge Verbundenheit der IHK Kassel mit der Universität Marburg“: „Wir demonstrieren erneut den hohen Stellenwert, den wir einer engen Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und der Wissenschaft beimessen.“

Professor Volker Nienhaus, Präsident der Philipps-Universität, sagte in seiner Ansprache, die Arbeiten von Martin Georg Steinhart und Christoph Böhme demonstrierten die Verknüpfung zwischen der Forschung und ihrer

Anwendung in der Wirtschaft. „Wir sitzen nicht im Elfenbeinturm, sondern betreiben praktische Grundlagenforschung“, stellte der Präsident klar.

Die Industrie- und Handelskammer Kassel lobt im jährlichen Wechsel für die Universitäten Marburg und Kassel einen Wissenschaftspreis der nordhessischen Wirtschaft aus, mit dem besonders hervorragende wissenschaftliche Arbeiten gewürdigt und deren Autoren gefördert werden sollen. Diese Arbeiten sollen neben wissenschaftlicher Exzellenz auch einen deutlichen Bezug zu Fragestellungen aufweisen, die für die Wirtschaft und deren Zukunft von großer Bedeutung sind. ■